

Liebe Freunde der Bürgerstiftung Hannover,

unsere Förderüberlegungen und -entscheidungen werden von dem hohen Anspruch begleitet dem Willen der Stifter gemäß Sinn stiftend Wirkung zu erzielen. Wirkung, die bei den vielen geförderten Teilnehmern eines Projektes nach Möglichkeit lange anhält und eine positive Eigendynamik entwickelt. Es geht darum, Aktivitäten und Erlebnisse zu ermöglichen und etwas auszulösen, das ein gutes, sinnvolles Lebensgefühl vermittelt: Ich kann etwas. Ich schaffe etwas, allein, aber auch gemeinsam mit anderen. Ich darf mitmachen. Ich gehöre dazu. Ich entdecke Neues und ich verbessere mich. Ich werde respektiert. Mir wird Verantwortung zuge-
traut. Ich kann Verantwortung übernehmen.

Schon eine einmalige Aktion oder ein Erlebnis kann eine solche positive Erinnerung mit sich bringen, die möglicherweise zur Initialzündung für das weitere Leben wird. Aus diesem Grund haben wir u.a. das Projekt „Kunst im Freien – Schüler auf Skulptur-Tour“ ins Leben gerufen, welches in diesem Stiftungsbrief vorgestellt wird. Ein weiteres Förderbeispiel wurde von einem unserer Stifter angestoßen: Eine vielleicht relativ kurz erscheinende Entlastung im schweren Pflegealltag von Angehörigen eines schwer- oder mehrfachbehinderten Kindes gibt den Eltern neue Kraft, dem Kind positive Erlebnisse und ermöglicht so der ganzen Familie einen Blickwechsel.

All' das macht Freude und Hoffnung und bestärkt uns, dass die Stiftungsidee Früchte trägt, aber dennoch unbegrenzt weiter gedacht werden kann.

Mit sommerlichen Grüßen

Vorstand und Team
der Bürgerstiftung Hannover

Kunst im Freien – Schüler auf Skulptur-Tour



Eine besondere Begegnung von Schülern mit Kunst im öffentlichen Raum ermöglichte die Initiative „Kunst im Freien“ der Bürgerstiftung Hannover. Unter diesem Motto starteten am Mittwoch, 25. Mai 2011 15 Schüler der Rosa-Parks Hauptschule zu einer „Skulptur-Tour“ über die Skulpturenmeile in Hannover.

Auf über 1,2 km setzen dort acht Großskulpturen von herausragenden Bildhauern des 20. Jahrhun-

derts auf der Hauptverkehrsachse zwischen den Herrenhäuser Gärten und dem Friederikenplatz markante Wegmarken und bilden ein außergewöhnliches Freilichtmuseum. Gemeinsam mit Robert Simon, dem Initiator dieser viel befahrenen Kunstachse, nahmen die Schülerinnen und Schüler einzelne Werke aus Stahl, Stein und Aluminium genau unter die Lupe und lernten darüber hinaus die verschiedenen Materialien, Techniken und Herausforderungen von Skulpturen im öffentlichen Raum kennen. Die gesammelten Inspirationen flossen dann an einem zweiten Projekttag in einen Aktiv-Workshop mit ein: Mit Schweißbren-

ner und Flex konnten die Jungen und Mädchen unter Anleitung und im Atelier des Bildhauers Hartmut Stielow aus Eisen und Stahl eigene bildhauerische Konstruktionen erschaffen (Fotos). Waren die Jugendlichen vor Beginn des Projektes zum Teil recht kritisch an die Sache herangegangen, zeigten sie sich bei der Umsetzung begeistert: „Ganz anders als erwartet, toll“ und „das macht richtig Spaß“ war beim Schweißen und Flexen zu hören.

Die Bürgerstiftung Hannover unterstützte dieses Projekt mit dem Anliegen, Kindern und Jugendlichen einen Kontakt zu Kunst und Kultur im eigenen Umfeld zu ermöglichen. Dabei standen die individuellen künstlerisch-kreativen Erfahrungen der Jugendlichen im Verlauf des Projekts im Vordergrund, die auch für spätere Lebenssituationen prägend sein können.



Weitere Patenschaften für die Bürgerstiftung

Zum Teil aus den eigenen Reihen, zum Teil ganz neu hinzugekommen, schließen sich dankenswerterweise immer mehr Menschen und Firmen der Idee einer Stiftungspatenschaft für die Bürgerstiftung Hannover an:

So haben im neuen Jahr Götz und Sabine Hartmann, Regine Krahwinkel, Prof. Dr. Christian Pfeiffer und die Firmen Gördes, Rhöse & Collegen – Unternehmensberatung GmbH, Gummi Jäger

und Kunststoff GmbH, Hannover Finanz GmbH sowie die Kraul & Wilkening und Stelling GmbH eine Patenschaft übernommen.

Für die Bürgerstiftung Hannover sind verlässliche Partner von großer Bedeutung.

Die gesamte Liste der Stiftungspaten finden Sie auf unserer Website unter:

www.buergerstiftung-hannover.de

2. Hannoverscher Bürger-Brunch auf vollen Touren

Bis zum 2. Hannoverschen Bürger-Brunch am 10. Juni 2012 ist es fast noch ein ganzes Jahr, trotzdem laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Ein Team aus Zeitstiftern (Foto: von links J. Gundlach, L. Westermann-Krieg, J. Janke, B. Niggemann, K. Freier, Dr. W.-R. Reinicke) trifft sich bereits seit längerem regelmäßig, um das große Frühstücksfest rund um die Marktkirche vorzubereiten.

Das Bürger-Brunch-Team plant z.B. die Suche von Sponsoren, für die eine Sponsorenmappe entwickelt wird. Hiermit sollen hannoversche Firmen und Institutionen unter dem Motto „neue Wege gehen“ zum Spenden und Mitmachen inspiriert werden.

Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil hat erfreulicherweise wieder die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen. Auch die Zusammenarbeit mit der Marktkirche wurde gefestigt: Es findet wieder ein Auftakt-Gottesdienst statt.



Für die Reservierung der Tische wird ein eigenes Buchungssystem entwickelt. Die Buchungen erfolgen damit über unsere Homepage www.buergerstiftung-hannover.de. Auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit muss intensiviert werden, damit möglichst viele Bruncher den besonderen Tag genießen können. Bis es richtig losgeht ist also noch viel zu tun.

Eine herzliche Bitte: Falls Sie das Planungsteam unterstützen wollen oder Interesse an einem Sponsoring haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir freuen uns auf Sie.

Freizeit- und Betreuungsangebot weiter ausgebaut



Seit längerem unterstützen die Bürgerstiftung Hannover und einige ihrer verwalteten Stiftungen die Gesellschaft für Integrative Sozialdienste mbH (GIS) und auch den INTENSIVkinder zuhause e.V. im Bestreben Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen Betreuung und Freizeitmöglichkeiten zu bieten, deren Familien zu entlasten und den Verbleib im häuslichen Umfeld zu sichern.

Der INTENSIVkinder zuhause e.V. bietet schon seit längerem u.a. regelmäßig seine Freizeitsamstage und Familienfreizeiten in den Ferien an.

Auch die Gruppenangebote der GIS am Nachmittag, am Wochenende oder in den Ferien bieten einen Rahmen, in dem das Erleben alters- und

bedürfnisgerechter Freizeit ermöglicht wird. Nach langer Zeit in z.T. recht provisorischen Räumen hat die GIS jetzt einen neuen Standort gefunden: Gerade bezog sie eine Etage der ehemaligen Sprengelfabrik in der Schaufelder Straße. Neu in der Nordstadt ist, dass in den eigenen Räumen Übernachtungsmöglichkeiten geboten werden. In vier Schlafzimmern werden bis zu zwölf Kinder untergebracht. Das Freizeitangebot gerade an den Wochenenden und in den Ferien wird damit noch weiter sinnvoll ausgebaut. Zur Ausstattung der Räume fehlen noch einige Möbel und verschiedene Utensilien. Falls Sie etwas beitragen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Kuratorium & Finanzausschuss

Wir danken unserem langjährigen Kuratoriumsmitglied Hans Werner Dannowski für sein Engagement für die Bürgerstiftung Hannover und freuen uns, dass es gelungen ist, den amtierenden Stadtsuperintendenten Hans-Martin Heinemann zu gewinnen, seine Arbeit im Kuratorium fortzusetzen. Als neue Kuratoriumsmitglieder begrüßen wir ebenso Dietmar Althof, Geschäftsführer der Schlossküche Herrenhausen, Gisbert Fuchs, Vorstand der Hannoverschen Volksbank und Dr. Heinrich Jagau, Vorstand der Sparkasse Hannover. Wir danken außerdem dem Finanzausschuss, namentlich Gerd Lange, Prof. Dr. Hans Heinrich Peters und Joachim Stimmroß, für ihre kompetente und hilfreiche Unterstützung.

Ein Dank an die LBS Nord

Als die Zentrale der LBS Nord vor zehn Jahren am Kronsberg gebaut wurde, spielte der Gedanke an Freiräume eine wichtige Rolle. Um diese Idee zu dokumentieren, die sich in der Architektur der Innenhöfe und Plätze und in der dort ausgestellten Kunst wiederfindet, erschien vor kurzem der Bildband „Freiräume: Architektur und Kunst in der LBS Nord“. Mit dem Erlös des Buches unterstützt die LBS Nord die Bürgerstiftung Hannover. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Zu bestellen ist es für 35 Euro unter: LBS Nord, Multidata GmbH, Postfach 89 01 49, 30514 Hannover.



Termine 2011/2012

7.7.2011, 14 Uhr

Zirkus Sahlino

Dornröschenweg, Sahlkamp

25.8.2011, 17 Uhr

Ehrenamtstreffen

29.9.2011, 18 bis 20 Uhr

Gutbürger/in oder Wutbürger/-in

Motive und Formen bürgerschaftlichen Engagements
Stiften – Fördern – Gestalten, die
Stiftungsinitiative Hannover wird
10 Jahre alt, Neues Rathaus

13.10.2011 im Theater am Aegi

Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Niedersachsen

10.6.2012

2. Hannoverscher Bürger-Brunch

Bitte geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse

Mit unserem Stiftungsbrief möchten wir Sie über unsere Arbeit auf dem Laufenden halten. Die Versendung per Post ist aufwendig. Wir würden uns daher freuen, wenn wir Ihnen zukünftig den Stiftungsbrief als E-Mail zukommen lassen dürfen. Eine kurze Nachricht an info@buergerstiftung-hannover.de genügt. Vielen Dank!

Sie interessieren sich für die Arbeit der Bürgerstiftung Hannover oder möchten uns mit einer Spende unterstützen? Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerstiftung Hannover
Lützerodestraße 9
30161 Hannover
Tel.: 0511 34836-60
Fax: 0511 34836-63
info@buergerstiftung-hannover.de
www.buergerstiftung-hannover.de

Sparkasse Hannover
(BLZ 250 50180)
Konto-Nr. 844 004
Hannoversche Volksbank
(BLZ 251 90001)
Konto-Nr. 625 362 800
NORD/LB
(BLZ 250 50000)
KontoNr. 101 400 729